

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 5 (1919)
Heft: 40

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

— **Besoldungsstatistik.** Flums (kath.) Realschule: Grundgehalt Fr. 5000 u. Fr. 500 Wohn.-Entsch. u. Fr. 500 Zulagen d. Gem. Maximum nach 5 Dienstjahren Fr. 6000. — Berg (kath.): Lehrer Fr. 3000 Grundgehalt (Lehrerin Fr. 2500). Dazu Fr. 1000 Zulagen d. Gem. (Lehrerin Fr. 500) u. Wohnung. — Scherikon: Lehrer Fr. 3200 Grundgehalt (Lehrerin Fr. 2600) Zulagen d. Gem. Fr. 200 u. Wohnung.

Margau. Kantonales Lehrerbefoldungs-gesetz. Der aargauische Regierungsrat unterbreitet dem Großen Rat den Entwurf für eine Verfassungsbestimmung und ein Gesetz über die Leistungen des Staates an das Volksschulwesen, das mit dem 1. Januar 1920 in Kraft treten und nach welchem die Befoldung der Lehrer vom Staate übernommen werden soll. Das Grundgehalt soll für Primarlehrer Fr. 4000, Fortbildungslehrer Fr. 4600, Bezirkslehrer Fr. 5200, die Dienstalterszulage jährlich Fr. 150 vom dritten Jahre hinweg bis zum Höchstbetrage von Fr. 1800 betragen. Ohne Bewilligung des Regierungsrates soll kein Lehrer mehr eine mit Einkommen verbundene oder zeitraubende Nebenbeschäftigung betreiben dürfen. Alle staatlich anerkannten Lehrkräfte sind pensionsberechtigt, wenn sie 35 im Kanton verbrachte Dienstjahre und das 60. Altersjahr hinter sich haben. Die dem Kanton durch das neue Gesetz erwachsenden Mehrausgaben im Betrage von rund 5 Millionen sollen durch eine besondere Schulsteuer aufgebracht werden.

Deutschland. Gegen die konfessionslose Schule. Im ehemaligen Herzogtum Gotha waren zu Anfang letzter Woche fast alle Landschulen ge-

schlossen. Die Eltern der Schulkinder verlangen die Zurücknahme des Religionserlasses, den Rücktritt des „unabhängigen“ General-Schulinspektors Jakoby und die Wiedereinsetzung des entlassenen früheren Schulinspektors. Falls diese Forderungen nicht erfüllt werden, wollen sie die Steuerzahlungen verweigern.

Frankreich. Es mußte so kommen. Der Kongreß des französischen Lehrervereins, der bekanntlich auf dem Boden der religionsfeindlichen Staatschule großgeworden ist, hat die Umwandlung des Lehrervereins in eine Gewerkschaft beschlossen. Wohl alle Lehrerorganisationen, die nur materielle Zwecke verfolgen, werden früher oder später am gleichen Ziele landen. Das liegt in der Natur der Sache.

Berichtigung. Der Sekstantenbolld hat in Nr. 39 aus der „Bernweise der Schüler“ eine „Lebensweise der Schüler“ gemacht (siehe pag. 308), was die verehrlichen Leser gütigst selber korrigieren wollen. Die Schriftlgt.

Stellennachweis.

Infolge Todesfall ist die Primarober-schule in **Mosnang**, St. Gallen, neu zu besetzen. Gehalt: der gesetzliche, nebst 200 Fr. Feuerungs-zulage, freie Wohnung mit zugeteiltem Garten, voller Beitrag an die Lehrerpensionskasse. Mit dieser Schulstelle ist auch der Organistendienst verbunden. Gehalt in Revision begriffen.

(Veröffentlicht vom Sekretariat des Schweiz. kath. Schulvereins, Luzern, Willenstr. 14.)

Verantwortlicher Herausgeber:

Berein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz (Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor Sursee).
Schriftleitung der „Schweizer-Schule“ Luzern: Postkassendirektion VII 1268

Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Verbandspräsident: J. Desch, Lehrer, Burged, Bonwil, St. Gallen W.

Verbandskassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W (Postkassend IX 521).

Hilfskasse für Haftpflichtfälle des „Schweiz. Katholischen Schulvereins“.

Jeder persönliche Abonnent der „Schweizer-Schule“, der als Lehrperson tätig ist, hat bei Haftpflichtfällen Anspruch auf Unterstützung durch die Hilfskasse nach Maßgabe der Statuten.

Präsident: Prof. Fr. Elias, Emmenbrücke (Luzern).

Gelegenheit.

Wegen Umzug veräußere ich sehr preiswert ein

Harmonium

bereits neu mit 4 Oktaven, 2 Registern und Knie-schwellen. 117

Anfragen unter Chiffre 660 L B an die Pub-licitas A. G. Luzern.

Wegen Nichtgebrauch billig zu verkaufen

zwei Amerik. Stereoscop-Apparate

samt 6 Dukend Stereoscop-Bilder, weil un-gebraucht, wie neu. Ankaufspreis v. I. Brunnen-meister Fr. 55.— 116

Offerten beliebe man unter Chiffre A L 116 an an Publicitas A. G. Luzern zu richten.

Ein prächtiges Geschenk für Kinder
ist ein gebundener Jahrgang der
illustrierten Halbmonatschrift

Der

Kindergarten.

Von den erschienenen Jahrgängen
hat es z. T. noch eine kleine Anzahl
auf Lager. Preis per Band Fr. 3.50.
(3 Bände zusammen Fr. 10.—) Be-
stellungen an den Verlag

Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

Offene Lehrstellen.

Die Anstalt St. Iddazell, Fischenen, sucht für die Knabenmittel- und die Knabenoberschule je eine tüchtige Lehrkraft. 113 Bewerber wollen sich an die Direktion der Anstalt wenden.

Töchterchöre

finden nichts geeigneteres als Gasmann's überaus wirkungsvolle Volksoperette

De Meitlisontig

№ 5320 23

Verlag Willi, Cham

Lehrstelle an der Kantonschule Solothurn.

Die infolge Demission des bisherigen Inhabers erledigte Stelle eines Professors der Geschichte wird mit Amtsantritt, wenn möglich auf 20. Oktober 1919, zur Besetzung ausgeschrieben. Dem Gewählten werden auch weitere seiner Studienrichtung entsprechende Fächer übertragen.

Jährliche Besoldung Fr. 7300; Altersgehaltzulagen bis Fr. 1000. Maximum in 12 Jahren. Gesetzliche wöchentliche Pflichtstundenzahl 25; Mehrstunden werden pro Jahr mit Fr. 300 honoriert.

Bewerber haben ihre Anmeldung unter Beifügung einer Darstellung ihres Lebenslaufes, sowie ihrer Ausweise über wissenschaftliche Bildung und bisherige Lehrtätigkeit und Praxis dem Erziehungsdepartement bis 4. Oktober 1919 einzureichen.

Solothurn, den 18. September 1919.

Für das Erziehungsdepartement:
Dr. H. Schöpfer.

Offene Lehrstellen in Lachen.

Infolge Ablauf der Wahlzeit werden die drei Lehrstellen an der Primarschule Lachen zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Bezügliche Anmeldungen sind schriftlich und verschlossen innert 10 Tagen a dato an den Schulratspräsidenten Hochw. Herrn Pfarrer Meher zu richten, woselbst die Anstellungsverträge zur Einsicht vorliegen und auch nähere Auskunft erteilt wird.

Lachen, den 26. September 1919.

117]

Der Schulrat.

Der Jungkirchchor

sorgt für neue Kräfte und Nachwuchs im Kirchengesang. Verlag: H. Jans, Ballwil, (Luz.).

Geschäftliche Merktafel

für die Abonnenten u. Leser der „Schweizer-Schule“

In der

P 3925 G

Pension Blumenau, Rorschach

finden Arbeiterinnen, Schülerinnen, sowie ältere weibliche Personen zum Verpfänden gute Kost. Schöne sonnige Zimmer mit Zentralheizung. Verschiedene Kurse im Hause. Auskunft erteilt Sr. Oberin, Pension Blumenau, Rorschach.

Carl Bodmer & Co., Zürich

Tonwarenfabrik, Uetlibergstr. 140

empfehlen vorzüglichen Modellerton.

Pädagogische Monatschrift 1893

Pädagogische Blätter 1894—1895

1897, 1898, 1900, 1901 und 1903

sind so lange Vorrat zum reduzierten

Preise von Fr. 2.— per Jahrgang

erhältlich bei der Expedition

Eberle & Ridenbach in Einsiedeln.

50 kleine methodisch geordnete

Buchhaltungs-Aufgaben

für Sekundar-, Real-, Bezirksschulen und gewerbliche Fortbildungsschulen von J. Brülisauer.

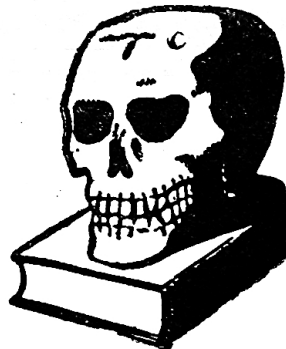
Preis 85 Cts. 115

Gebrüder von Matt, Altdorf (Uri).

Pharus, Katholische Monatschrift für Orientierung in der gesamten Pädagogik.

Probe-Nr. portofrei.

Buchhandlung Th. Pfammatter, Sarnen.



Verwenden Sie nur das ächte Poudre noire

„EKUMA“

des Dr. med. Preiswerk, Yverdon, wenn Ihnen etwas an der Erhaltung Ihrer Zähne liegt. Weisen Sie jede Nachahmung zurück. P23344L

Humoristika!

Brillante Couplets und Gesamtspiele für 2-8 Personen zur Auswahl.

Otto Hefner, Verlag, :: Buchen (Baden) ::

Lehrmittel für den Schul- und Selbstunterricht

von Dr. S. Blumer.

a) 1. 800 Fragen zur Schweizergeschichte, 80 Rp. P 5500 Q Antw. dazu 1 Fr.

2. 600 Fragen zur Staatskunde der Schweiz, 80 Rp.

Antw. dazu 1 Fr.

Verlag: Dr. S. Blumer, Basel.

b) Raumlehre (Stereometrie), 2 Fr., Schlüssel dazu 80 Rp.

Verlag: A. Trüb u. Co., Aarau.

c) Lehr- und Übungsbuch der Algebra. 1. und 2. Teil, je Fr. 1.20.

Verlag:

Schulthess u. Cie., Zürich.

Aufsätze

Kosmatten

Gummisprungseil

Turnbekleidungen

Bollbälli usw.

J. U. Schent, Bern